

# Gemeindebrief

Juni bis August 2024:  
1. bis 13. Sonntag nach Trinitatis 215. Ausgabe 47. Jahrgang

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu,  
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische  
Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



In der Vorbereitung zur Taufe eines Kindes frage ich die Eltern nach ihren eigenen Erfahrungen mit dem Glauben. Der Vater schüttelt den Kopf: Er glaubt das alles nicht. „Man kann nicht das Meer teilen und durchlaufen. Das geht nicht.“

Der Monatsspruch für den Juni kommt aus genau dieser Szene der Mose-Erzählung: Das Volk Israel konnte aus Ägypten fliehen, wird aber am Meer von den Soldaten des Pharao eingeholt. Im nächsten Moment wird Gott Mose auffordern, seinen Stab über das Meer auszustrecken – und sein Volk mitten durchs Wasser gehen lassen, in die Freiheit.

Nach dem Taufgespräch habe ich mich gefragt, warum wir heutigen Menschen so unterschiedlich mit den biblischen Wundergeschichten umgehen: Für die einen sind sie einfach nicht vernünftig denkbar, für die anderen überhaupt kein Problem. Und warum gehöre ich zu der zweiten Sorte, während ich bei anderen Themen viel mehr auf die Beweislage schaue?

Zunächst liegt es wohl an dem besonderen Status der Bibel, den sie seit Martin Luther in unserer Kirche hat. Luther hat große Unterschiede gemacht zwischen den Wundern in der Heiligen Schrift und dem, was auf andere Weise überliefert ist, wie Heiligen-Legenden oder Brauchtum.

Die Bibel wird aber nicht einfach in unfairer Weise bevorzugt: Zu ihrer besonderen Autorität gehört ein besonders verantwortungsvoller Umgang. Eine gute Predigt wird Ihnen sicher nicht empfehlen, das mit dem Meer im nächsten Urlaub eins zu eins um-

zusetzen. Was die Geschichte stattdessen bedeuten kann, das entsteht, für jeden Menschen anders, durch sorgfältiges Hinschauen und Hinhören beim Lesen, Besprechen, Erforschen, Predigen, Singen und Ins-Leben-Mitnehmen.

Der Sinn ist nicht beliebig: Es gibt Richtig und Falsch beim Interpretieren der Bibel.

Aber im Richtig ist ein weiter Raum des möglichen Verstehens durch Gottes Geist.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Bibel ist nicht wissenschaftsfeindlich. Wenn manche versuchen, nach amerikanischem Muster Glaube und Wissenschaft gegeneinander auszuspielen, sollten wir unsere europäische Tradition des aufgeklärten Christentums starkmachen.

Sind denn die Photosynthese, die Evolution, die DNA jedes einzelnen Menschen etwa keine Wunder? Warum sollten wir nur staunen, wenn Gott seine Naturgesetze bricht – und nicht darüber, wie er sie erschafft und erhält?

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir in unserem Sommer 2024 Gottes Wunder sehen und staunen!

***Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!***

*Ihre Pfarrerin  
Daniela  
Bachmann,  
Sprengel III,  
Feuchtwangen*



## Aus drei wird eins - ein neues Dekanat entsteht

Die Dekanatsbezirke Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen sind weiterhin gemeinsam unterwegs. Konkret laufen derzeit die Vorbereitungen zur Neugründung des neuen Dekanatsbezirks.

Es zeigt sich, wie gut es ist, dass wir in unserer Region schon einige Jahre gemeinsam unterwegs sind. Die Gespräche sind von großer Offenheit geprägt. Es ist klar, dass der Weg in eine gemeinsame Zukunft führt. Diese Zukunft wollen wir gemeinsam gestalten. Es ist wichtig, dass dies auf Augenhöhe geschieht.

Im Hintergrund der Neugründung stehen zwei Entwicklungen, die seitens der Landeskirche vorgegeben werden. Erstens wird sich mit der kommenden Landesstellenplanung die Berechnung der Leitungsanteile für die Dekanatsbezirke ändern. Zweitens wird seitens der Landeskirche die Vorgabe gemacht, dass alle Dekanate einen Leitungsanteil von mindestens 0,75 einer vollen Stelle haben.

Der Leitungsanteil der Dekanatsstelle bestand bisher aus einem Grundsockel von 0,2 Leitungsanteil. Dazu kam der Leitungsanteil, der sich nach dem Gemeindegliederzahlen berechnete. Zukünftig erfolgt die Berechnung allein aufgrund der Zahl der Gemeindeglieder. Der Grundsockel entfällt. Entsprechend sinkt in kleinen Dekanatsbezirken der Leitungsanteil der Dekanatsstellen.

Diese Entwicklung sowie das Ziel der Landeskirche, den Leitungsanteil auf Dekanatsstellen zu erhöhen, stehen im Hintergrund unserer Gespräche. Jetzt ist es uns noch möglich, diesen Prozess zu gestalten.

Der Lenkungsausschuss gestaltet die Neugründung. Er ist mit den Dekan\*innen, den Präsidenten der Dekanatsynode und den stellvertretenden Dekanen besetzt. Er befindet sich in den Gesprächen, deren Ziel der Vertrag zur Neugründung ist. Viele verschiedene, kleinere und größere Themen behandelt der Lenkungsausschuss.

Ziel ist, dass bis zum Sommer 2024 ein Rohentwurf für den Vertrag steht. Im Herbst soll der Entwurf dann in die Gremien gegeben werden. Sowohl in die beschlussfassenden Gremien als auch in die Gremien, mit denen das Benehmen hergestellt wird. Das sind z.B. alle Kirchenvorstände der drei Dekanatsbezirke. In diesem Verfahren erhalten sie die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben, die dann beraten werden muss. Der Prozess kann durch diese Stellungnahmen aber nicht gestoppt werden.

Auf dem Weg in eine Zukunft, in der das Dekanat größer wird, bleiben die Kirchengemeinden von großer Bedeutung. Hier sind die Orte, an denen Menschen Kirche begegnen. Hier muss klar und deutlich sein, wer das kirchliche Leben für die Menschen und mit den Menschen vor Ort gestaltet.

## Wettbewerb: Aus drei wird eins – wir suchen einen Namen!

Zum Jahreswechsel 2024/2025 sollen die drei Dekanatsbezirke Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen zu einem gemeinsamen neuen Dekanatsbezirk zusammengeführt werden. Hierzu trifft sich ein Lenkungsausschuss aus den drei Dekanatsbezirken. Die Vorbereitungen für die Neugründung laufen konzentriert und zielgerichtet.

Dabei geht es unter anderem um einen Namen für das „neue Kind“. Die drei Ortsbezeichnungen zusammenzubinden, wäre zu lang. Abkürzungen, die wir ausprobiert haben, klingen eher putzig.

Aber vielleicht haben Sie ja eine gute Idee! Lassen Sie sich einladen zu einem kleinen Wettbewerb. Helfen Sie uns, einen passenden Namen für den neuen Dekanatsbezirk zu finden.

Ihren Vorschlag senden Sie bitte an Ihr Dekanatsbüro per Mail: [dekanat.feuchtwangen@elkb.de](mailto:dekanat.feuchtwangen@elkb.de); oder Post, Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen. Oder Sie geben Ihren Vorschlag im Internet ein, z.B. über nebenstehenden QR-Code ein.

Vergessen Sie nicht Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie erreichen können, falls Ihr Vorschlag zum Zuge kommt. Der Lenkungsausschuss wählt aus den eingesandten Vorschlägen aus. Bei mehreren gleichlautenden Einsendungen entscheidet das Los.

Als Preis winken Ihnen wahlweise:

Zwei Karten für die Kreuzgangspiele Feuchtwangen oder das Landestheater Dinkelsbühl

oder

eine Kirchenführung (in einer der vielen schönen Kirchen in unseren Dekanatsbezirken) und anschließendes Abendessen für 2 Personen.

Einsendeschluss ist  
der 30. Juni 2024.



## Ach du lieber Augustin, Augustin, Augustin, alles ist ... weniger Mitglieder - weniger Geld - weniger Pfarrer\*innen

Manchmal möchte man dieses Lied anstimmen, wenn man auf die Prognosen für die Zukunft unserer Kirche blickt. Alles wird weniger. Alles geht nach unten. Unsere Kirche verändert sich. Wie werden wir damit klarkommen?

Kirchenaustritte. Zurückgehende Kirchensteuereinnahmen. Wenig Nachwuchs in kirchlichen Berufen. All das wird das Leben in unseren Gemeinden verändern. Und die Veränderungen werfen ihre Schatten voraus. Die Finanzmittel der Kirchengemeinden werden knapper werden. Die Herausforderung wird sein, wie wir unser Geld einsetzen. Spürbar wird es vor allem, wenn Renovierungen unserer Gebäude anstehen.

Die neue Landesstellenplanung soll 2025 in der Landessynode beschlossen werden. In ihr werden die Stellen unserer Landeskirche an die Mitglieder angepasst. Mit durchschnittlich 20% bis 25% weniger Pfarrstellen ist in den Dekanatsbezirken zu rechnen. Innerhalb von ca. acht Jahren soll diese Veränderung umgesetzt werden. 2033 gibt es etwa ein Viertel weniger Pfarrstellen in unseren Dekanaten. Es löst Erschrecken aus.

Und doch ist das nur die eine Seite der Medaille. Eine Frage kommt noch dazu. Werden diese Stellen alle besetzt sein? Denn neben die Kürzungen tritt eine weitere Entwicklung.

In den kommenden Jahren werden viele Pfarrer\*innen in Ruhestand gehen. Berufsanfänger\*innen sind dagegen „ein kleines Häuflein“. Das trifft auf alle kirchlichen Berufe zu (Pfarrer\*innen, Religionspädagog\*innen, Diakon\*innen).

Für 2035 wird derzeit geschätzt, dass die Zahl der Pfarrer\*innen sich etwa halbiert haben wird. Das bedeutet: Nicht mehr alle Stellen können besetzt werden. Der Rückgang des theologischen Personals ist größer als der Rückgang der Stellen selbst durch die neue Landesstellenplanung.

Diese drei großen Herausforderungen werden dazu führen, dass wir neu über Kirche und Gemeinde nachdenken müssen. Wie können wir trotz der Veränderung eine Kirche sein, die nahe bei den Menschen vor Ort ist? Wie können wir Kirche sein, die den Menschen die Botschaft von Gottes Liebe nahebringt?

## Geh unter der Gnade - Kirche für die Menschen

Weitermachen wie bisher wird nicht möglich sein. Es hilft nichts, wie ein Strauß den Kopf in den Sand stecken und die Veränderungen nicht wahrhaben wollen. Das ist keine Lösung.

Die biblische Botschaft vermittelt Hoffnung. Jesu Wort: „Siehe, ich bin bei Euch, alle Tage bis an der Welt Ende“ (Mt 28,20) gilt unabhängig von der Struktur, in der Glauben gelebt wird. Es ist die Zusage der Begleitung. Jesus Christus ist mitten unter uns, wenn wir Glaube leben und weitergeben. Darauf dürfen wir vertrauen.

Im Vertrauen auf diese Begleitung durch Gott können wir weitergehen. Wichtig ist, die Menschen im Blick zu haben. Ihre Fragen und Bedürfnisse.

Christlicher Glaube hat viel zu geben: Lebens-Hilfe im besten Sinne. Leider wird diese Kompetenz Kirche nicht mehr zugesprochen. So werden wir uns auf den Weg machen müssen, das wieder unter die Menschen zu bringen – im Vertrauen auf Gottes Gnade. Von Manchem müssen wir dabei Abschied nehmen, damit Neues wachsen kann.

## Miteinander Gemeinde leiten: KV-Wahl 2024

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, ist die Phase der Suche nach Kandidierenden in unseren Kirchengemeinden weitgehend abgeschlossen. Menschen aus unseren Kirchengemeinden haben sich motivieren lassen, in ihrer Kirchengemeinde zu kandidieren.

Ein Zeichen, dass sie Kirche mitgestalten möchten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu bereit sind. In den kommenden Jahren werden viele Entscheidungen zu treffen sein, die Zukunft unserer Kirchengemeinden zu gestalten. Das wird nicht immer einfach sein, aber es wird sich lohnen.

Danke, dass Sie dazu bereit sind!

Am 20. Oktober ist Wahltag. Es lohnt sich, Ihre Stimme für Ihren Kirchenvorstand abzugeben. Danke, dass Sie die Menschen unterstützen, die in Ihrer Kirchengemeinde kandidieren.

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder die mindestens 16 Jahre alt sind und mindestens drei Monate in der Kirchengemeinde wohnen. Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Im Herbst erhalten Sie Ihre kompletten Wahlunterlagen. Damit können Sie in Ihr Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag Briefwahl durchführen.



## Abschied und Neubeginn



Veränderung gehört zum Leben dazu, auch zum Leben in Kirchengemeinden und in einem Dekanatsbezirk. Altes wird abgeschlossen und Neues kann beginnen. In ganz verschiedenen Bereichen unseres Dekanats stehen Veränderungen an. Es sind ganz unterschiedliche Veränderungen. Auf-

brüche zu neuen Herausforderungen im Beruflichen oder Familiären, Abschiede in den Ruhestand. Wir wünschen allen, dass sie auf den Wegen, die sie zukünftig gehen, immer Gottes Begleitung spüren. Dass sie alle ihre Orte und Aufgaben finden, die für sie und ihre Situation passen.

**„Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2)**

*Foto:*

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Gottes Segen für Dekanatskantorin Miriam Wolber

Die Familie unserer Dekanatskantorin Miriam Wolber bekommt Zuwachs. So wird sich Frau Wolber im Laufe des Sommers in Mutterschutz und Elternzeit verabschieden.

Wir wünschen Miriam Wolber alles Gute und Gottes Segen für Schwangerschaft und Geburt. Ihr und ihrer Familie wünschen wir einen guten Start in die neue Familienkonstellation.

In die Vertretung von Frau Wolber wird ein bekanntes Gesicht einsteigen. Micha Haupt, der schon in der vergangenen Elternzeit von Frau Wolber die Stelle vertreten hat, wird diese wieder übernehmen.

Wir freuen uns, dass mit ihm die Kirchenmusikstelle im Dekanat und in der Kirchengemeinde Feuchtwangen gut vertreten ist.

## Abschied und Neubeginn – Pfarrerin Susanne Treber wechselt die Stelle

Die Kirchengemeinde Unterampfrach und Haundorf nehmen Abschied von ihrer Pfarrerin Susanne Treber. Pfarrerin Treber tritt zum 1. Juli 2024 ihre neue Stelle in Krumbach im Dekanatsbezirk Memmingen an.

Wir wünschen Pfarrerin Treber, dass sie ihre Aufgaben hier in ihrer Gemeinde gut abschließen und

voller Energie in die neue Stelle starten kann. Gott begleite sie mit seinem Segen im Abschied und beim Neuanfang.

Die Verabschiedung von Pfarrerin Treber findet am 2. Juni 2024 um 14.00 Uhr in der Kirche in Unterampfrach statt.

## Diakonisches Werk bekommt eine neue Geschäftsführerin

Ein weiterer Wechsel wird im Diakonischen Werk Feuchtwangen stattfinden. Unsere langjährige Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Gudrun Naser wird zum 1. Januar 2025 in den Ruhestand gehen. Im Büro des Diakonischen Werks am Kirchplatz ist sie die erste Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe suchen. Aber auch die Arbeit der TAFEL Feuchtwangen leitet sie. Zwei Aufgaben aus einem noch viel breiterem Spektrum.

Eine wichtige Arbeit in unserer Region. Um hier einen guten Übergang auf eine neue Geschäftsführung zu ermöglichen, hat der Diakonieausschuss entschieden, bereits zum Sommer 2024 die Stelle auszuschreiben und zu besetzen.

So haben wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für Frau Naser gesucht – und eine Nachfolgerin gefunden. Ab Sommer wird Frau Nadja Wurzinger ihre Zeit im Diakonischen Werk beginnen.

Die ersten Monate dienen der Einarbeitung in das weite Arbeitsfeld der Diakonischen Arbeit im Dekanat Feuchtwangen. Ein Fülle von Aufgaben, die im ersten (etwa) halben Jahr von Frau Naser auf Frau Wurzinger übergehen. Ab Januar 2025 wird Frau Wurzinger die Geschäftsführung komplett übernehmen.

Wir wünschen ihr einen guten Start und Gottes Begleitung auf ihrem Weg.

*Herzliche Grüße Uta Lehner*

## Dekanats- und Landfrauentag 2024: Bunte Vielfalt, Haselnüsse, Streuobstwiesen und der gute Heiner

Fritz Stiegler, Haselnussbauer und Buchautor, stand am Vormittag des Dekanats- und Landfrauentags im Gemeindehaus in Feuchtwangen im Mittelpunkt.

Am 20. Februar 2024 startete der wunderbare und erfüllende Tag mit der Andacht durch Dekanin Lehner. An die Andacht schlossen die Grußworte von Bürgermeister Patrick Ruh und der stellvertretenden Kreisbäuerin Christina Dümmler an. Dann endlich konnte Fritz Stiegler loslegen und uns in „Heiners Welt“ entführen.

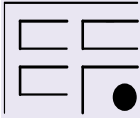
Der Roman „Heiner“ erzählt die Geschichte des Knechts Heiner und seines mühsamen Aufstiegs zum Bauern. Es entsteht ein Bild des Lebens von Heiner. Ein Leben, das nicht einfach war und ihm vieles abverlangt hat. Ein Stück Zeitgeschichte – anrührend und liebevoll erzählt. Heiner – wie er war. So hat ihn Fritz Stiegler selbst in Gonnersdorf noch erlebt.

Nach der Mittagspause und Stehcafé mit leckerem Kuchen des Vorbereitungsteams, gestaltete Hannelore Gebhardt unter dem Thema „Neues vom Kappelbuck“ den Nachmittag. Äpfel, Nüsse, Kirschen und weitere Früchte standen im Mittelpunkt. Tipps rund um das Obst und die Früchte, ihre Verarbeitung und vor allem auch ihre Bedeutung als Heilmittel wurden vorgestellt.

Zum Abschluss waren alle in die Stiftskirche zum gemeinsamen Gottesdienst eingeladen, den Pfarrerin Bachmann gestaltete. Es war ein runder Abschluss des Tages.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern des Vorbereitungsteams, die mit-, nach- und vorgedacht haben. Danke für alle Unterstützung des Dekanats- und Landfrauentages. Ihr Einsatz hat maßgeblich zum Gelingen des Tages beigetragen. Vergelt's Gott!

*Uta Lehner*



## Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e.V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden.



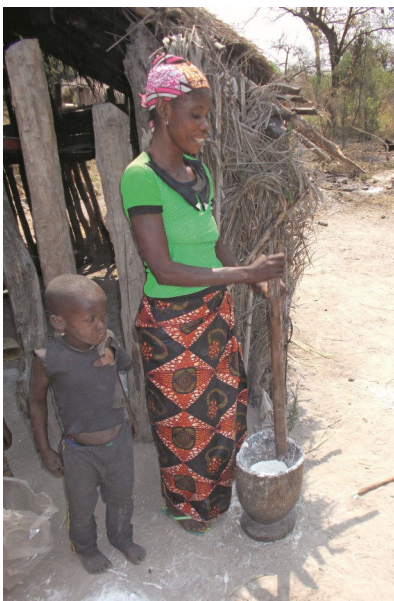
Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage:  
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatskarte/arbeitsbereiche/evangelisches-forum-westmittelfranken-bildung-im-dekanat-feuchtwangen>

### Tanzkreis

Heinz-Werner und Freya Liebscher, Tel. 09855/975045  
Ab 22.01.2024 wöchentlich montags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr,  
Gemeindehaus Dentlein, Infos und Anmeldung bei Herrn und Frau Liebscher

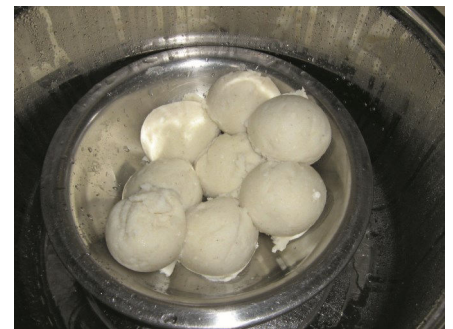
### Missionskreis „Wambote“

#### Wambote im Alltag



Zusätzlich zu den Gottesdiensten treffen sich unsere kongolesischen Partner häufig in Chören und Gruppen. Die Frauengruppe in Manono nennt sich „femmes pour Christ“, also „Frauen für Christus“ und ist in seiner Nachfolge sehr aktiv. Sie schreiben, dass sie sich unter anderem für Kranke in Krankenhäusern einset-

zen und sie besuchen und dass sie für Häftlinge in den Gefängnissen da sind. Wenn Gäste kommen, kümmern sie sich um das Essen – und das alles neben ihrer Haus- und Familienarbeit. Momentan würden sie gern ein Projekt zur Herstellung von Seifen auf die Beine stellen. Gott segne sie bei allem!



Schöne Sommergrüße

*Ihr Missions-Arbeitskreis und Dekanats-  
Missionspfarrer Michael Wild*



Kennen Sie die Möglichkeit der Online-Spende auf unserer Homepage? Klicken Sie rein unter:

<https://www.feuchtwangen-evangelisch.de/spenden>

Oder scannen Sie den QR-Code ►



## Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen  
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

### Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

### Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

**Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd., Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.,**

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

**Sprechzeiten:** nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

**Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008  
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

### Beratung für ältere Menschen und Angehörige

**Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten:** 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440  
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

### Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

**Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle**

### Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein**

### Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

**Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886**

Geme können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: **IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78**



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

### Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1  
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

### Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six,  
E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

### Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,  
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

### Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,  
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846  
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

### Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

### Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr  
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,  
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

### Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen  
ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.  
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10  
oder Tel.: 0981/977819-13.



## Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent  
Hendrik Jarallah  
E-Mail: [Ej.Feuchtwangen@elkb.de](mailto:Ej.Feuchtwangen@elkb.de)  
Telefon: 09852/908226  
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

SCAN ME



### EJ Termine – SAVE THE DATE:

|                  |   |
|------------------|---|
| 25.05.-01.06.    | Jugendfreizeit nach Kroatien ans Meer                                 |
| 06.06. 19:00 Uhr | Mitarbeitenden-Stammtisch im „Clouds“ Feuchtwangen                    |
| 29.06.           | Crosspoint Jugendgottesdienst am Thürnhofener Weiher                  |
| 04.07.           | Mitarbeitenden-Stammtisch im „Clouds“ Feuchtwangen                    |
| 26.-28.07.       | Mitarbeitenden-Wochenende/Freizeit                                    |
| 26.-16.08.       | Sommerferienprogramm (Infos auf der Homepage)                         |
| 07.09.           | Benefizkonzert im „Cheers-garden“                                     |
| 18.10.-20.10.    | Kirchenkreiskonferenz / Jugendleiterfortbildung                       |
| 25.10.-29.10.    | Grundkurs – Jugendleiterausbildung<br>(Juleica-Schulung ab 15 Jahren) |

SCAN ME



Veranstaltungskalender-  
OnlineAnmeldung EJ  
Feuchtwangen

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend.

## Rückblicke

<https://www.evangelische-terminen.de/d-6988058>  
Bei Fragen gerne bei uns melden oder einfach anmelden und ausprobieren.

*Text: Lea Roth, Bild: Hendrik Jarallah*

### Schnupperkurs ab 13 Jahren

Von Freitag 16.2.2024 bis Sonntag, 18.2.2024 fand der Schnupperkurs statt. Dieses Jahr waren wir im neuen Haus der Kirche in Wassertrüdingen und es waren 25 Jugendliche aus den Dekanaten Wassertrüdingen, Feuchtwangen und Dinkelsbühl dabei.

Der Schnupperkurs ist der Kurs für zukünftige Mitarbeitende in den Kirchengemeinden und Jugendverbänden. Er befähigt z.B. als Mitarbeitende:r auf Konfirmandenzeit mitzufahren. Wir haben ein tolles Wochenende verbracht mit vielen Spielen und vielfältigen Methoden und erfahren, was es bedeutet, Mitarbeiter:in zu sein. Es waren viele tolle Jugendliche dabei, die Lust haben, Teamer zu werden. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr: Vom Fr., 7.3.2025 - So., 9.3.2025 findet auch 2025 wieder der nächste Schnupperkurs statt. – Es ist schon möglich, sich anzumelden. Link zur Anmeldung:



## Dekanatsjugendkonvent 2024

Am 27.01.2024 fand unser Dekanatsjugendkonvent im Evangelischen Jugendhaus in Feuchtwangen statt. Der Konvent ist das große Treffen der Jugendlichen aller Kirchengemeinden und Jugendverbände in unserem Dekanat. Jede Gemeinde und jeder Verband schickt zwei Jugendliche als Delegierte auf den Konvent, wo wichtige Dinge für die Jugendarbeit besprochen und abgestimmt werden.

Zum Konvent gehört ein Geschäftsteil, in dem unter anderem Abstimmungen, Wahlen und Anträge besprochen werden. Neben diesem Geschäftsteil haben wir uns in diesem Jahr mit dem Thema „Barrierefreiheit in der Jugendarbeit“ befasst. In vier Workshops konnten die Teilnehmenden sich

über das Thema austauschen und diskutieren, Gebärdensprache und leichte Sprache kennenlernen und in die Selbsterfahrung gehen. Wie ist es, mit einem Rollstuhl die Kirche zu besuchen? Wie barrierefrei sind wir in unseren Gemeinden und Verbänden?

Natürlich gab es auch genügend Zeit für den Austausch untereinander und ein gemütliches Beisammensein. Wir haben einen tollen Tag mit vielen guten Gesprächen über das wichtige Thema verbracht und schauen nun genauer hin, um gemeinsam Schritte in Richtung Barrierefreiheit zu machen.

*Text: Marlen Hoffmann,  
Fotos: Hendrik Jarallah*

## Kammerklausur

Die Klammerklausur vom 24.-25.02.24 war ein voller Erfolg. In diesem Jahr war die Dekanatsjugendkammer im Schafferthaus in Schnelldorf, einem Jugend- und Gemeindehaus.

Wir hatten tolle Gespräche, leckeres selbstgemachtes Essen, gute Snacks und inspirierende Impulse bei einem Morgenspaziergang. Am 24.02.24, dem zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine, haben wir für Frieden gebetet und Andacht gefeiert. Mit mehreren witzigen Runden „Werwolf“ haben wir den Abend ausklingen lassen. Besondere Highlights des Wochenendes waren das Töpfern mit Margit Strauß aus dem Dekanatsausschuss und ein Palästina/Israel - Vortrag von Hendrik Jarallah, der dort ein Jahr nach seinem Abitur ein FSJ gemacht hat. Die Kammerklausur ist ein Dank an alle Ehrenamtlichen, die sich in die Dekanatsju-

gendkammer für 2 Jahre wählen ließen und ermöglicht neben den Sitzungen auch mal Gemeinschaft, ungezwungenen Austausch und spirituelles Auftanken.

*Text: Franziska Schödel  
(Vorsitzende der Dekanatsjugendkammer)  
Bild: Hendrik Jarallah*

## Kirchenkreiskonferenz (KIKK)- Psychische Gesundheit in der Jugendarbeit

Am Wochenende vom 15.03.2024 bis zum 17.03.2024 durften wir drei Tage im EC Freizeitheim in Oberschlauersbach bei der Kirchenkreiskonferenz verbringen. Neben dem Geschäftsteil, der beispielsweise Berichte aus den einzelnen Dekanaten und Verbänden enthält, ging es an diesem Wochenende um das wichtige Thema „Psychische Gesundheit in der Jugendarbeit“. Es gab sowohl theoretischen Input als auch die Möglichkeit, auszuprobieren, was uns selbst und unserer Psychischen Gesundheit gut tut und neue Methoden kennenzulernen, um diese zu unterstützen. Vom Herstellen von Stressbällen über eine Traumreise bis hin zur Gehmeditation durch den Wald gab es viele Möglichkeiten, neue Methoden zur Stressbewältigung kennenzulernen und auszuprobieren.

Es war ein wunderschönes Wochenende, auf dem neben dem thematischen Teil, der als Jugendleiter-

fortbildung für die JULEICA anerkannt wird, natürlich auch viel Zeit für Andachten, gemeinsames Singen und gemütliches Beisammensein gab. Die nächste KiKK wird aktuell schon geplant. Sie wird am 18.10. - 20.10.24 auf dem Hesselberg stattfinden. Mehr Infos unter:

<https://www.ejb.de/kirchenkreis-anwue-s/>

Text: Marlen Hoffmann,  
Bild: Lea Dunleavey

## Ausblicke

### OPEN-AIR-CROSSPOINT am 29. Juni

Freu dich auf einen genialen Abend bei unserem Sommer-CROSSPOINT am Weiher im Thürnhofen! Diesmal mit Rap und Hip-Hop am Weiher! Wir haben diesmal viel Action, Essen, Getränke, coole Leute, Rap-Workshop und mehr geplant und wollen mit euch endlich wieder Feiern und gemeinsam dieses Event erleben. Eintritt frei. Also nichts wie hin und den Termin gleich mal im Kalender eintragen.

**17.00 Uhr**

**Hip-Hop-Jugendgottesdienst**

**18.00 Uhr Aftershow**

Good to know: Der Kirchenvorstand Feuchtwangen bietet in begrenzter Zahl einen Fahrservice um 16.30 Uhr an der Mooswiese zum CROSSPOINT an. Auf der Veranstaltung werden Aufnahmen gemacht. Nähere Infos dazu auf der Website

[www.dekanat-feuchtwangen.de/crosspoint](http://www.dekanat-feuchtwangen.de/crosspoint)

Text:  
Patrick Nagel  
Foto:  
Johnny Briegel



The poster features a sunset over a lake with a white cross in the sky. The text reads: 'Cross Point JUGENDGOTTESDIENST 29.6. OPEN AIR IN THÜRNHOFEN'. At the bottom, there are three circular images: a yellow ball, a lake, and a person. Logos for 'BURGHÄUS SOMMER', 'Sparkasse Ansbach', and 'Apotheke Kiderlen' are visible. The website 'DEKANAT-FEUCHTWANGEN.DE/EJ/CROSSPOINT' and Instagram handle '@CROSS\_T\_POINT' are also present.

## EJ Mitarbeitendenwochenende

Wie jedes Jahr werden wir am ersten Wochenende der Sommerferien wieder ein Wochenende für alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit organisieren.

Endlich kann man als Mitarbeitende:r mal wieder ganz entspannt teilnehmen an einem kleinen Zeltlager mit tollen Menschen, leckerem Essen, Lagerfeuer, Rounder und Spielen, sowie ganz viel Zeit zum Quatschen, Seele baumeln lassen, Natur genießen und Gemeinschaft. Melde dich gerne an, wenn du mitfahren möchtest (siehe Homepage). Da unser Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich in Elternzeit

ist, suchen wir auch noch ein Team, das Lust hat die Hauptorganisation zu übernehmen. Dazu gerne auch im Dekanatsjugendbüro melden, falls du uns unterstützen magst.

*Text und Bild: Hendrik Jarallah*

## EJ Sommerferienprogramm:

Auch in diesem Jahr wird es wieder Aktionen in den Sommerferien geben. Das Ferienprogramm veröffentlichen wir immer auf unserer Homepage. Gerne veröffentlichen wir dort auch andere Sommerferienaktionen von Kirchengemeinden im Dekanat – schickt uns gerne, was geplant ist. Von der EJ wird aktuell der beliebte Escaperoom überarbeitet und es wird wieder „Eine Nacht im Zelt“ angeboten für Kinder, die in ein Zeltlager reinschnuppern möchten.

Weitere Aktionen folgen. Schaut doch mal vorbei und scannt den QR-Code recht im Plakat.

*Text und Bild: Hendrik Jarallah*

## Benefizkonzert – Feiern für den guten Zweck

*Bild: Jana Heidecker*

Am 07.09.2024 wollen wir gemeinsam mit euch für den guten Zweck feiern. Dieses Jahr gibt es das Benefizkonzert organisiert von der Evangelischen Jugend im Dekanat Feuchtwangen im neuen Biergartenformat.

Wir freuen uns auf tolle Bands, einen entspannten Spätsommerabend im „Cheers-garden“ in Feuchtwangen und natürlich darauf, mit euch gemeinsam für den guten Zweck abzugehen. Die Spenden sollen Kindern und Jugendlichen zugute kommen.

Also schreibt euch den Termin am besten direkt in den Kalender, wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos folgen! Schaut doch mal auf Social

Media bei uns vorbei!

*Text: Marlen Hoffmann*





# Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

## FSJ-Stelle ab September 2024 noch frei!

Schule aus und NUN?

Werde FSJ Kraft in der Grundschule Land und Evangelischen Jugend im Dekanat Feuchtwangen

**DIESES JAHR ERGIBT SINN!**

Du hast Lust auf ein abwechslungsreiches Jahr im Bereich mit Kindern und Jugendlichen, aber auch am Computer bzw. im Büro?

Interessierst dich für die Arbeit in der Schule, hast Spaß am Lehren und Unterrichten oder willst einfach mal was Neues ausprobieren? Dann ist das FSJ genau das richtige für dich. Du wirst eingesetzt in vielen verschiedenen Aufgabengebieten und sammelst somit sehr viel Erfahrung für dein späteres Berufsleben.

In der Evangelischen Jugend wirst du mit Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen arbeiten, Konfiarbeit machen, auf Freizeiten fahren, neue Computerskills lernen und anwenden z. B. bei Instagram-Posts oder auch für Flyer von Konzerten, Einblicke in die Buchhaltung erhalten, auf Events dabei sein und mithelfen und noch vieles mehr.

Dann bewirb dich doch als neue FSJ-Kraft, wenn dir das zusagt. Infos auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf dich

*Deine Lea (aktuelle FSJ-Kraft)*

*Text: Lea Roth*



**SCHULE AUS UND NUN?**

**WERDE FSJ-KRAFT**

**WIR BRAUCHEN DICH!**

Du wirst eingesetzt...  
**IN DER GRUNDSCHULE UND IN DER JUGENDARBEIT**

VON SEPT 2024-AUG 2025

**Bewerbe dich jetzt!**

**MEHR INFOS:**

[WWW.DEKANAT-FEUCHTWANGEN.DE/EJ/FSJ-STELLE](http://WWW.DEKANAT-FEUCHTWANGEN.DE/EJ/FSJ-STELLE)

SCAN ME

**WIR FREUEN UNS ÜBER DEINE BEWERBUNG!**

Grundsschule Feuchtwangen-Land

SCHULE FEULAND

Klasse 2000

Musikalische Grundschule

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Feuchtwangen



**Dekanatsweiter Gottesdienst**

Für alle aus allen Gemeinden

go+

26. Mai 2024  
10.00 Uhr  
Stiftskirche  
Feuchtwangen

Herzlich willkommen!

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen  
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner  
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke  
Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück  
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.  
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;  
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!  
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.  
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,  
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!  
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,  
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 28.06.2024





## Jahreslosung 2024:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

## Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.00 Uhr; 14-tägig

### Unsere Gottesdienste im Juni

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter [www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de).  
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 2.06. / 1. So. nach Trinitatis  | <b>10.00 Uhr Marktplatz, Freiluft-Gottesdienst zum Altstadtfest</b>  |
| 5.06.                           | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |
| 9.06. / 2. So. nach Trinitatis  | <b>10.00 Uhr Johanniskirche</b><br><b>10.00 Uhr Oberahorn, Gottesdienst zum Feuerwehrjubiläum</b>                      |
| 12.06.                          | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |
| 16.06. / 3. So. nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Stiftskirche</b>  |
| 19.06.                          | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |
| 23.06. / 4. So. nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Kapelle Windshofen, Kirche Kunterbunt</b><br><b>10.30 Uhr Sonnenhof, Gottesdienst zum Sommerfest</b>      |
| 26.06.                          | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |
| 29.06.                          | <b>17.00 Uhr Thürnhofen am Weiher, Dekanatsweiter Jugendgottesdienst</b><br><b>"Crosspoint" in Thürnhofen</b>          |
| 30.06. / 5. So. nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Stiftskirche, Goldene Konfirmation mit Abendmahl</b><br><b>11.30 Uhr Johanniskirche, Taufgottesdienst</b> |

#### Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu,  
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13



Text: Einheitübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische  
Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

### Taufsonntage Juni bis August

Dazu werden folgende Termine angeboten:

**09. und 30. Juni /**

**07. und 21 Juli /**

**18. und 25. August**

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung  
im Pfarrbüro an.

## Gottesdienste im Juli und August

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 3.07.                               | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |
| 7.07. / 6. Sonntag nach Trinitatis  | <b>09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Kirchweihe</b><br><b>10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt mit Tauferinnerung</b><br><b>10.15 Uhr Schützenhaus Vorderbreitenthann</b> |
| 10.07.                              | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |
| 14.07. / 7. Sonntag nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst mit Abendmahl</b>  |
| 17.07.                              | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |
| 21.07. / 8. Sonntag nach Trinitatis | <b>09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen</b><br><b>10.00 Uhr Johanniskirche</b><br><b>10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg</b>   |
| 23.07.                              | <b>16.00 Uhr Johanniskirche, Gottesdienst Schulanfänger KiTas</b>  |
| 24.07.                              | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht - ökum.</b>   |
| 28.07. / 9. Sonntag nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Stiftskirche</b>  |
| 31.07.                              | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>   |

### Monatsspruch Juli 2024

Du sollst dich nicht  
der Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.

Exodus 23,2



### Monatsspruch August 2024

Der Herr heilt, die  
zerbrochenen Herzens  
sind, und verbindet  
ihre Wunden.

Psaln 147,3



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 4.08. / 10. So. nach Trinitatis  | <b>10.00 Uhr Kreuzgang, Theatergottesdienst</b>                  |
| 7.08.                            | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>       |
| 11.08. / 11. So. nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)</b> |
| 14.08.                           | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>       |
| 18.08. / 12. So. nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Johanniskirche</b>                                  |
| 21.08.                           | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>       |
| 25.08. / 13. So. nach Trinitatis | <b>10.00 Uhr Johanniskirche</b>                                  |
| 28.08.                           | <b>19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht</b>       |

## Gottesdienste in Dentlein von Juni bis August

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.  
Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik

|                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| Sonntag, 2.6.             |   | 9.00 Uhr Diakonin Bauer   |
| Sonntag, 9.06.            |       | 10.00 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, Pfarrer Nagel                                   |
| Sonntag, 16.6.            |    | 10.00 Uhr Monika Scherbaum  |
| Samstag, 22.6.            |   | 9.00 -12.00 Uhr Samstagkindergottesdienst   |
| Sonntag, 23.06.           |   | 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Zirkelkappl bei Schwaighausen                        |
| Samstag 29.6.             |   | 17.00 Uhr Jugendgottesdienst CROSSPOINT am Weiher in Thürnhofen                                 |
| Sonntag 30.6.             |     | Familiengottesdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Dentlein, Pfarrer Nagel                     |
| Sonntag, 7.7.             |    | 10.00 Uhr mit Posaunenchor, Sportplatzgottesdienst, Pfr, Nagel                                  |
| Sonntag, 14.7.            |   | 10.00 Uhr Moderner Gemeindefestgottesdienst „Mehr Mut zum Leben“ mit Krafttaktband und Posaunen |
| Sonntag, 21.7.            |    | 9.30 Uhr in Kaierberg mit Pfarrer Nagel   |
| Samstag, 27.7.            |   | 9.00 Uhr -12.00 Uhr Samstagkindergottesdienst   |
| Sonntag, 28.7.            |   | 9.00 Uhr Prädikant Schachner  |
| Sonntag, 4.8.             |    | 10.00 Uhr Schwaighausen mit Pfarrer Nagel<br>17.00 Uhr Krafttakt im DentleinCity-Festzelt       |
| Sonntag, 11.8., Marktfest |   | 9.00 Uhr Prädikant Schachner  |
| Sonntag, 18.8.            |   | 10.00 Uhr Prädikant Rössle  |
| Sonntag, 25.8.            |   | 9.00 Uhr Pfarrer Nagel  |

## Kurz notiert / Gut informiert

### Termin vormerken – Jubelkonfirmation 2024 am Sonntag den 13. Oktober 2024 in Feuchtwangen

Die Konfirmandenjahrgänge 1964 (Diamantene Konfirmation), 1959 (Eiserne Konfirmation), 1954 (Gnadenkonfirmation), 1949 (Kronjuwelenkonfirmation), 1944 (Eichenkonfirmation) und 1939 (Engelkonfirmation).



## Angestimmt: Kirchenmusik aktuell



**DA KANN ICH EIN LIED VON SINGEN!**  
Das Mitsing-Projekt zum 500. Jubiläum des evangelischen Gesangbuchs

Ev. Kantorei Feuchtwangen  
Klavier: Tobias Wolber  
Schlagzeug: Alexander Wolber  
Leitung: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Sonntag, 9. Juni 2024  
18.00 Uhr  
Ev. Johanniskirche Feuchtwangen  
Eintritt frei

Logos: midi, EKD

### Da kann ich ein Lied von Singen!

1524 wurde in Nürnberg das „Achtliederbuch“ veröffentlicht. Es gilt als Vorläufer aller weiteren Evangelischen Gesangbücher. Deshalb feiern wir in diesem Jahr das 500. Jubiläum unseres Ev. Gesangbuchs. Singen Sie mit uns Lieder aus verschiedenen Epochen, musikalisch „neu verpackt“, und machen Sie sich mit uns auf eine Zeitreise durch unser Gesangbuch.



**Lobpreislieder  
zum Mitsingen!**

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, wollen wir auch in diesem Jahr wieder zum Lobpreislieder-Projekt zum Mitsingen einladen.

**Probenstermine:**  
Freitag, 21. Juni – 20.00 Uhr  
Freitag, 28. Juni – 20.00 Uhr  
Freitag, 05. Juli – 20.00 Uhr  
Freitag, 12. Juli – 20.00 Uhr  
(Die Teilnahme an 2-3 Probensterminen wird empfohlen.)

**Probenort:**  
Ev. Gemeindehaus Feuchtwangen  
Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

**Aufführung:**  
„30 Minuten Abendmusik zu den Kreuzgangspielen“  
Samstag, 13. Juli 2024  
18.00 Uhr  
Ev. Johanniskirche Feuchtwangen

**Anmeldung und Info:**  
Dekanatskantorin Miriam Wolber  
Email: Kantorat.Feuchtwangen@elkb.de  
Tel: 09852 – 7032950  
oder einfach spontan vorbeikommen und mitsingen!

Logos: Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

06. Juli 2024:

#### Freude am Gesang

Mit der Dafo -

Gitarrengruppe

Wir singen u.a Hits wie

„Go down Moses“

und passend zur Jahreslosung

„All you need is love“ von den

Beatles

Leitung: Uli Kohler

13. Juli 2024:

#### Lobpreis

Ev. Kantorei

Feuchtwangen & Gäste

Leitung:

Dekanatskantorin

Miriam Wolber

20. Juli 2024:

#### Musik für Blech

Ev. Posaunenchor

Feuchtwangen

Leitung:

Dekanatskantorin

Miriam Wolber

27. Juli 2024:

#### Modern

Charthits auf der Orgel

An der Orgel: Julian Bach

### "Abend ward, bald kommt die Nacht!"

30 Minuten Abendmusik  
zu den Kreuzgangspielen

06. Juli - 27. Juli 2024

jeweils

18.00 Uhr – ca. 18.30 Uhr

in der

Ev. Johanniskirche  
Feuchtwangen

Der Eintritt zu allen  
Veranstaltungen ist frei!  
Wir freuen uns über eine  
Spende zur Deckung der  
Kosten.

- Änderungen vorbehalten -



Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören des Kantorats

Posaunenchor Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und der Kantorats: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Telefon: 09852/7032950 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantorin Miriam Wolber

für alle Interessierten und Motivierten. Unter [www.solideo.de](http://www.solideo.de) finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.





## Kurz notiert / Gut informiert



### Aktuelles zur Kirchenvorstandswahl

Am 20. Oktober werden in allen Kirchengemeinden unserer Landeskirche neue Kirchenvorstände gewählt und so geht auch für unseren derzeitigen Kirchenvorstand die Amtszeit dem Ende entgegen. Sie stand lange Zeit unter dem Vorzeichen der „Corona“-Pandemie und war geprägt von zahlreichen Bauprojekten, die wir auf den Weg gebracht haben und Überlegungen, wie Kirche und unsere Gemeinde auch unter sich verändernden gesellschaftlichen Entwicklungen weiterhin attraktiv und relevant sein können. Dies im Blick zu behalten und neue Ideen zu überlegen, wird auch eine der großen Herausforderungen des neuen Kirchenvorstands sein. Unser Vertrauensausschuss, der für die Wahl verantwortlich ist und den Wahlvorschlag aufstellt, konnte mittlerweile einige Frauen und Männer aus unserer Gemeinde gewinnen, die sich in den kommenden sechs Jahren diesen Fragen stellen wollen. Für ihre Bereitschaft sind wir sehr dankbar, insbesondere auch, weil sich ein Großteil der bisherigen, z.T. langjährig engagierten Kirchenvorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl stellen wird. Wir hoffen, dass wir ein gutes Team zusammenstellen können, das sich der anstehenden Belange annimmt.

Im Gottesdienst am 19. Mai wird ein vorläufiger und am 16. Juni dann der endgültige Wahlvorschlag bekannt gegeben. Vor der Sommerpause werden sich die Kandidierenden in einem Gottesdienst dann persönlich der Öffentlichkeit vorstellen.

Wie schon bei der letzten Wahl 2018 hat die Landeskirche auch für die kommende Wahl eine allgemeine Briefwahl angeordnet. Das heißt: Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten im September ihre persönlichen Wahlunterlagen und können dann ihre Stimme bequem von zu Hause aus abgeben. Die Wahlunterlagen können **bis zum 19. Oktober** bei uns im Pfarrbüro persönlich abgegeben oder uns per Post zugesandt werden. Am Wahltag selbst haben Sie dann nochmals die Gelegenheit, vor Ort in unserem Wahllokal Ihre Stimme bzw. den ausgefüllten Stimmzettel abzugeben. Aufgrund der Tatsache, dass bei der vergangenen Wahl etwa 80% der Stimmen per Briefwahl abgegeben wurden, hat sich der Vertrauensausschuss dafür entschieden, diesmal nur ein Wahllokal einzurichten. Es ist am

#### **20. Oktober von 10.00 bis 14.00 Uhr im „Haus am Kirchplatz“**

für Sie geöffnet. Das Wahlergebnis erfahren Sie dann per Aushang im Schaukasten an der Stiftskirche und im Gottesdienst am 27. Oktober. Die Verabschiedung der bisherigen und die Einführung der neuen Kirchenvorsteher/innen erfolgt dann im Gottesdienst am 1. Advent.

Sie als Gemeindeglieder bitten wir, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme für Ihre Kirche und unsere Gemeinde abzugeben. Im Unterschied zu politischen Wahlen sind alle Gemeindeglieder stimmberechtigt, die am Wahltag mindestens seit drei Monaten in unserer Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und 16 Jahre alt sind; alle konfirmierten Jugendlichen dürfen sogar bereits ab einem Alter von 14 Jahren wählen. Nähere Informationen zur Wahl und später auch zu den Kandidierenden finden Sie auf der Internetseite unsers Dekanatsbezirks und unserer Kirchengemeinde sowie unter [www.stimmfürkirche.de](http://www.stimmfürkirche.de)

*Pfarrer Jörg Herrmann,  
im Namen des Vertrauensausschusses*

### Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind grundsätzlich öffentlich und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden.

**Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.**

Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstraße 8, statt.

## Kurz notiert / Gut informiert

### Kirchgeld 2024

Liebe Gemeindeglieder!

Zusammen mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie wieder Ihren persönlichen Kirchgeldbrief. Auch im Namen unseres Kirchenvorstands möchte ich mich zunächst ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen und dadurch unsere Gemeinde finanziell unterstützt haben. Falls Sie noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies noch nachzuholen. Wir sind sehr froh und dankbar für Ihre Zuverlässigkeit – besonders in dem Wissen, dass viele Menschen auch in Feuchtwangen finanzielle Sorgen drücken.

Wie immer kommt das Geld, das Sie uns anvertrauen, in vollem Umfang unserer Gemeindegliederarbeit zu Gute. Mit Ihrem finanziellen Engagement ermöglichen Sie Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an den vielfältigen Angeboten unserer Kirchengemeinde teilnehmen: regelmäßige Gruppen und Kreise, besondere Gottesdienste oder Aktionen wie der Kinderbibeltag und Ausflüge unserer Senioren. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Kirchgeldzahlung. Vielen Dank!

- Wie bisher kann das gezahlte Kirchgeld von der Steuer abgesetzt werden und es kommt in voller Höhe unserer eigenen Gemeinde zu Gute.
- Der Grundfreibetrag liegt aktuell bei einem Jahreseinkommen von 11.604 €. Dazu zählen alle Einkünfte – auch Renten, Arbeitslosengeld, Stipendien usw. Die Höhe Ihres individuellen Kirchgeldes entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der Rückseite Ihres Kirchgeldbescheids. Dort finden Sie auch einen Antrag auf Befreiung von der Kirchgeldzahlung.
- Da uns staatliche Mitteilungen über Zuzüge, Umzüge oder Wegzüge oft erst zeitverzögert erreichen, kann es sein, dass neu zugezogene Gemeindeglieder als ersten Brief von ihrer Gemeinde den Kirchgeldbescheid erhalten. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir danken allen recht herzlich, die durch eine faire Einschätzung ihres Einkommens und die Bezahlung des Kirchgeldes unsere Kirchengemeinde unterstützen!

*Ihr Pfarrer Jörg Herrmann*



### Kleidersammlung für Bethel

durch die Diakonisches Werk  
Feuchtwangen

vom 18. Juni bis 20. Juni 2024

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus  
Kirchplatz 13  
91555 Feuchtwangen

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## SOMMERANDACHTEN 2024

### Bilder von Gott

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
an der Michaeliskirche

|        |   |
|--------|---|
| 05.06. | Dekan Lehner                              |
| 12.06. | Dekanin Lehner                            |
| 19.06. | Pfarrer Wild                              |
| 26.06. | Prädikant Beck                            |
| 03.07. | Pfarrer Winter                            |
| 10.07. | Pfarrer Bachmann                          |
| 17.07. | Pfarrer Nagel                             |
| 23.07. | Pfarrer Matejczuk und<br>Pfarrer Herrmann |
| 31.07. | Prädikant Beck                            |
| 07.08. | Pfarrer Winter                            |
| 14.08. | Pfarrer Lindner                           |
| 21.08. | Pfarrer Bachmann                          |
| 28.08. | Dekanin Lehner                            |

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feuchtwangen

## Silberne Konfirmation 2024

Die Silberne Konfirmation fand dieses Jahr am Sonntag Judika statt. Zur Erinnerung an ihre Konfirmation im Jahr 1999 feierte die Gruppe das Abendmahl mit Pfarrerin Daniela Bachmann. In der Predigt waren die Jubilarinnen und Jubilare eingeladen, auf ihren bisherigen Weg mit Gott zurückzublicken; aber auch nach vorne zu schauen, wie es von hier weitergehen soll. Der Konfirmationssegen wurde mit persönlicher Handauflegung erneuert.

*Daniela Bachmann, Foto: Fotostudio Brenne*

Herzliche Einladung  
zum Gottesdienst  
am 2.6. um 10.00 Uhr auf  
dem Marktplatz



## Konfirmation 2024

21 Mädchen und Jungen feierten am 14. April in der Stiftskirche Feuchtwangen das Fest ihrer Konfirmation. Zusammen mit Pfarrerin Daniela Bachmann und Pfarrer Jörg Herrmann zogen die Jugendlichen in die festlich geschmückte Kirche ein und bekamen unter Handauflegung ihren Konfirmationsanspruch und den persönlichen Segen zugesprochen.

In seiner Predigt ging Pfarrer Herrmann auf das Konfirmationskreuz ein, das den Jugendlichen zu ihrem Fest überreicht wird, und erinnerte anhand der einzelnen Buchstaben des Wortes „Kreuz“ an

das Versprechen Gottes, uns Menschen auf dem Lebensweg zu begleiten: „Wer das Kreuz als »ein großes Pluszeichen Gottes« vor das eigene Leben setzt, kann sich immer auf ihn verlassen“.

Der festliche Gottesdienst wurde vom Posaunenchor und Kantorin Miriam Wolber musikalisch gestaltet. Bereits am Vorabend bereiteten sich die Jugendlichen in der Beichte und der Feier des Heiligen Abendmahls auf ihren Festtag vor.

*Pfarrer Jörg Herrmann*



## Konfirmation 2024

Am Sonntag Jubilate gingen in Feuchtwangen 35 Jugendliche zur Konfirmation. Am Vorabend hatten sie schon ihren Beicht- und Abendmahlsgottesdienst in der Stiftskirche gefeiert, mit einer Predigt von Dekanin Uta Lehner und Musik von der Band des EC Feuchtwangen.

Der Konfirmationsgottesdienst am Sonntag konnte trotz Schnee und Regen mit dem feierlichen Einzug beginnen, musikalisch gestaltet vom Feuchtwanger Posaunenchor. Weitere musikalische Beiträge kamen vom Kinder- und Jugendchor Cantemus, von der Sängerin Bianca Hörber und von Dekanatskantorin Miriam Wolber an der Orgel. Pfarrerin Daniela Bachmann sprach in der Predigt über Verse aus dem Prophetenbuch Jeremia:

„Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR.“ Das bunte Konfirmationskreuz, das die Mädchen und Jungen erhielten, verbessert durch fairen Handel das Leben von Familien in El Salvador.

Zum Gelingen der Konfirmationsgottesdienstes beigetragen haben auch Pfarrer Jörg Herrmann, Dekan Wigbert Lehner, Mesnerin Angela Beck, Mitglieder des Kirchengvorstands und nicht zuletzt die älteren Jugendlichen, die im Konfirmationskurs ehrenamtlich mitarbeiten.

*Pfarrerin Daniela Bachmann*

**Herzlichen Dank an das Fotostudio Brenne für die Überlassung der Bilder!**

## Kirche mit Kindern

### Kirche Kunterbunt: Rückblick und Ausblick

In der Kirche Kunterbunt im **Januar** drehte sich alles um das Licht der Welt (Joh 8,12), das an Weihnachten zu uns kam.

Im **Februar** haben wir eine lustige Kirche Kunterbunt mit Faschingskostümen, Luftballons und Quarkbällchen gefeiert. Denn bei der Hochzeit zu Kana (Joh 2) zeigt Jesus, dass er nicht nur in schweren Zeiten da ist, sondern auch mitten im Fröhlichsein!

Im **März** fand unsere erste Kirche Kunterbunt mit Abendmahl statt. Früher war die Teilnahme am Abendmahl erst ab der Konfirmation erlaubt, inzwischen ist aber überall in Bayern auch das Kinderabendmahl eingeführt. Wer sich von Anfang an beim Abendmahl willkommen fühlt, kann später umso mehr darauf aufbauen.

Bei der Kirche Kunterbunt im **April** schließlich hieß es: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!



Im **Mai** findet wegen der Pfingstferien keine Kirche Kunterbunt statt. Für den **23. Juni** ist eine Kirche Kunterbunt im Grünen geplant, genauere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben. Am **7. Juli** wird es wieder um eure Taufe gehen. Wer im Jahr 2016

getauft wurde, bekommt von uns eine schriftliche Einladung zur Taferinnerung. Aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen, die Erinnerung an die eigene Taufe zu feiern. Taufkerzen sollen mitgebracht und angezündet werden, egal, wie alt sie sind!

### Ökumenischer Kinderbibeltag



### Wir sind die Jungscharkinder aus Vorderbreithenthann.

Wir spielen viele spannende Spiele, sind oft draußen in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel oder erarbeiten diese mit Workshops und wir sind auch gerne kreativ. Gerne freuen wir uns auf neue oder bekannte Gesichter. Schaut doch einfach mal bei uns im alten Gemeindehaus in Vorderbreithenthann, Hausnummer 72 vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien).  
*Ansprechpartnerin:* Franziska Schrotberger, 09852/6150260 oder jungschar-vbt@t-online.de

*Foto:* jungschar\_c\_mathis\_eckert\_-fundus-medien.de\_

Nach dem schönen Kinderbibeltag im letzten Herbst soll es auch dieses Jahr wieder einen Ökumenischen Kinderbibeltag geben. Merkt euch schon

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN  
**DEINE TAUFE**

Evang.-luth.  
Kirchengemeinde  
Feuchtwangen

EVANGELISCHE  
JUGEND  
im Dekanat  
Feuchtwangen

**Kirche  
Kunterbunt**

**Gottesdienst  
für alle Generationen  
mit Taferinnerung**

7. Juli / 10 Uhr / Stiftskirche und Kirchplatz  
Bringt eure Taufkerze mit!

jetzt den Termin vor: **Samstag, den 12. Oktober.**  
Wer gerne helfen will, einfach melden bei:  
daniela.bachmann@elkb.de!

*Text und Fotos: Daniela Bachmann*

## Kurz notiert / Gut informiert

### -Wir gründen eine neue Kita-

Noch steht unser neues Kita-Gebäude im Röschenhof nicht und dennoch gründen wir schon für das Kitajahr 24/25 unsere neue Kita. Der Kitaplatzbedarf in der Stadt Feuchtwangen ist gestiegen und somit war schon zu Beginn dieses Jahrs klar, dass die derzeitig angebotenen Plätze nicht ausreichen werden. Somit muss eine Interimslösung geschaffen werden, für die die evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen die Trägerschaft übernimmt. Im ehemaligen Landratsamtgebäude in der Hindenburgstraße stellt die Stadt Feuchtwangen

der Kirchengemeinde Räumlichkeiten für eine Notgruppe zur Verfügung in der bis zu 25 Kinder einen Betreuungsplatz erhalten können. Neben den gewöhnlichen Alltagsaufgaben rund um eine Regelgruppe gehören auch Themenfelder zur Gestaltung der neuen 6-gruppigen Einrichtung im Röschenhof zum Aufgabenfeld der Fachkräfte.

Für die Neugründung der Einrichtung und unsere drei bestehenden Kindergärten suchen wir motiviertes Personal, welches mit uns gemeinsam unter evangelischen Profil Zukunft gestaltet.

*Katharina Müller*

**WIR SUCHEN DICH !**

**ERZIEHER  
KINDERPFLEGER  
HEILERZIEHUNGSPFLEGER  
(M/W/D)**

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Vergütung nach dem TV-L
- Ein motiviertes und offenes Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Melde Dich bei:  
Diakonin Katharina Müller  
Kita-Geschäftsführerin  
Tel.: 0175-4852905  
Katharina.Mueller@elkb.de

Evang.-luth.  
Kirchengemeinde  
Feuchtwangen

**Sonnenhof**

Willkommen zum  
**SONNENHOF-Fest**  
Sonntag, 23. Juni  
10.30 bis 17.00 Uhr

☀️ 10.30 Uhr: Gottesdienst

☀️ Ab 11.30 Uhr buntes Programm für Kinder,  
Jugendliche und Familien

☀️ Hüpfburg, Kinderschminken,  
Trommelgruppe „Drum and fun“  
Spielstraße u. v. m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns über Kuchenspenden.

Sonnenhof, Kinder- und Jugendhilfeverbund  
St. Ulrich 10-12 · 91555 Feuchtwangen

Telefon 09852 6774-0  
verwaltung@sonnenhof-feuchtwangen.de  
www.sonnenhof-feuchtwangen.de

Weitere Stellenanzeigen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
<https://www.feuchtwangen-evangelisch.de/>



## Aus unseren Kindergärten

### Kindergarten Sandweg

#### Frühlingserwachen im Kindergarten Sandweg

„Es ist soweit, es ist soweit, jetzt beginnt die Frühlingszeit“ – im Frühling erwacht die Natur um uns herum wieder zum Leben. Eine spannende Zeit sowohl für Klein als auch für Groß! Nun ein paar Eindrücke vom Frühlingserwachen im Kindergarten Sandweg:

Im Nachbarsgarten, im Kindergarten-Garten, im Garten zuhause – überall sah man die ersten Frühlingsblüher herauspitzeln. Passend dazu zeigten wir das Kamishibai von der „Blumenzwiebel“, das das Personal eigens dafür anfertigte. Das Wissen über das Wachstum der Pflanzen vertieften wir durch Naturbeobachtungen, Lieder und Fingerspiele sowie Geschichtensäckchen. Die Kleinkindgruppen sahen, wie aus einer kleinen Zwiebel ein Schneeglöckchen, ein Krokus oder eine Tulpe wuchsen. Zunächst versteckte sich die Zwiebel in der Erde und war von vielen Blättern bedeckt. „Lange lag sie darin, machte die Augen zu und schlummerte in aller Ruh! Scheint dann die liebe Sonne und regnet es ganz sacht, da dachte sich die Zwiebel: Hier oben im Sonnenschein, dort möchte ich gerne ein Blümlein sein. Die Pflanze reckt sich

und streckt sich und schaut aus dem Beet, sieht nur ‚wie sie da steht!‘“

Diese Geschichte spielte unsere Häschengruppe nach. Jeden Morgen tanzten sie mit bunten Tüchern im Gruppenraum und ließen die Frühlingsblumen erwachen. Die Käfergruppe druckte Schneeglöckchen und Krokusse, die ihren Gang und ihren Gruppenraum schmückten. Außerdem unternahmen wir einen Spaziergang zum Nachbarn und bewunderten das Meer von Schneeglöckchen und Krokussen. Auch unser diesjähriger Ostergottesdienst drehte sich um das Thema „Wachsen und Leben“. Die Vorschulkinder veranschaulichten in der Kirche die Geschichte der „Blumenzwiebel“ mit Tüchern und Symbolen. Nicht nur die Pflanzen begeistern unsere Kinder, auch die Tierwelt sorgt für spannende Alltagsbeobachtungen. In unserem Garten finden sie zahlreiche Feuerkäfer, die sie täglich beim Spielen faszinieren. Außerdem freuen wir uns dieses Jahr riesig, dass ein Amselpaar bei uns eingezogen ist und seinen Nachwuchs aufzieht! Gespannt können wir von unserem Fenster zusehen, wie die Amseln Futter suchen und immer wieder in ihr Nest fliegen. Im Garten können wir das Amsel-Gezwitscher hören und die Schnäbel im Nest beobachten. In den nächsten Wochen möchten wir daher das Thema „Amsel“ aufgreifen und voraussichtlich auch mit unserem Sommerfest verknüpfen!



*Foto und Text: Corinna Reutter*

### Kindergarten Wohlgemuth

In unseren Artikeln hier im Gemeindebrief erzählen wir ja regelmäßig über unsere Arbeit mit den Kindern und was in unserem Kindergarten alles so los ist. Dieses Mal möchten wir Ihnen gerne erzählen, wer uns im Kindergarten besucht und, zum Teil auch ehrenamtlich, für zusätzliche Abwechslung in unserem Kindergarten sorgt.

Da wir ein Kindergarten der evangelischen Trägerschaft sind, liegt uns auch die Vermittlung von christlichem Wissen und Werten sehr am Herzen. In unserem Alltag mit den Kindern erleben und ge-

stalten wir gemeinsam aktiv den christlichen Jahreskreis. Zudem besucht uns in regelmäßigem Abstand Herr Pfarrer Herrmann mit „Klaus der Kirchenmaus“ (einer Mäusehandpuppe). Bei diesen Besuchen erzählt Pfarrer Herrmann den Kindern, gemeinsam mit der Kirchenmaus, eine Geschichte aus der Bibel. Auch das gemeinsame Singen von christlichen Kinderliedern gehört zu diesen Besuchen, wozu er auch regelmäßig seine Gitarre mitbringt. Auf diesem Weg erleben die Kinder unseren Herrn Pfarrer nicht nur als „den Mann am Altar“, sondern auch in ihrem ganz normalen Alltag.





Ein weiterer Besuch, der regelmäßig zu uns in den Kindergarten kommt, ist unsere Lesepatin. Jeden Montag besucht sie abwechselnd unsere Regelgruppen und hat für die Kinder spannende Geschichten oder Bilderbücher im Gepäck. Die Kinder können sich dann frei entscheiden, ob sie an diesem Angebot teilnehmen möchten. Ziel dieser Kooperation ist es, den Kindern, zusätzlich zu unserer Arbeit mit Bilderbüchern, einen weiteren Zugang zu Geschichten und Bilderbüchern zu eröffnen. Jeden Dienstag findet zudem die Musikschule in unserer Einrichtung statt. Hierzu kommt regelmäßig ein Musikpädagoge der Musikschule und erarbeitet gemeinsam

### **Kindergarten Wannenbad** In unserem Kindergarten Wannenbad ist was los

Die Firma Schenk Sonnenschutztechnik aus Feuchtwangen, hat einige ihrer Markisen - Musterstoffe aussortiert. Dank der tollen Mitarbeiter der Firma Schenk sind diese Stoffe bei uns im Kindergarten gelandet. Das Kindergarten team hatte direkt einige Ideen, was damit gespielt, gebastelt und geschnipelt werden kann. Es wurde ein toller Sichtschutz für unseren Zaun um den Kindergarten.

Ein Dankeschön an die Firma Schenk Sonnenschutztechnik in Feuchtwangen. 

Aber nicht nur im Kindergarten hat sich etwas getan, sondern auch bei unseren kleinsten in der Krippe. Das Zauberland und Regenbogenlandteam haben sich einen schönen Turnraum für ihre Kleinen gezaubert. Dieser wird schon fleißig von den Kindern in Beschlag genommen.

Jetzt hoffen wir, dass die Sonne weiter so schön scheint, um unseren Besuch im Nixelgarten genießen zu können. Hier dürfen wir uns auf den Regenbogenfisch freuen. Die Kinder sind schon sichtlich aufgeregt.

mit den Kindern verschiedene Themen der musikalischen Früherziehung. Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder vor Beginn des neuen Kindergartenjahres für die Musikschule anzumelden. Alle angemeldeten Kinder nehmen dann an diesem Angebot teil und erlernen so spielerisch erstes musikalisches Wissen.

Zusätzlich dazu nehmen wir mit allen Kindern unserer Einrichtung an dem von Frau Karg initiierten Musikprojekt teil. In diesem Kindergartenjahr erarbeiten wir gemeinsam das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew. Dies geschieht auf verschiedensten Wegen, so findet alle zwei Wochen eine Einheit mit allen Kindern unseres Kindergartens statt. Die Kinder lernen hierbei neben der Geschichte auch noch verschiedene Instrumente und sogar den Aufbau eines Orchesters kennen. Zudem finden regelmäßige Bastelangebote und Taneinheiten statt, die sich mit den Figuren aus Peter und der Wolf beschäftigen.

*Text und Foto:  
Claudia Krug, Barbara Hofmann*

*Das Team vom  
Kindergarten Wan-  
nenbad  
Text und Foto: Anja  
Kampf*



## Auf einen Blick

### Sprengel I und Dekanat: Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstraße 8,  
Tel.: 09852/90820,  
E-Mail: [uta.lehner@elkb.de](mailto:uta.lehner@elkb.de)



### Dekanatskantorat: Miriam Wolber

Hindenburgstraße 8,  
Tel.: 09852/7032950  
E-Mail: [kantorat.feuchtwangen@elkb.de](mailto:kantorat.feuchtwangen@elkb.de)



### Sprengel IV b und Dekanat: Dekan Wigbert Lehner

Hindenburgstraße 8,  
Tel.: 09852/90820  
E-Mail: [wigbert.lehner@elkb.de](mailto:wigbert.lehner@elkb.de)



### Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226  
E-Mail: [Ej.Feuchtwangen@elkb.de](mailto:Ej.Feuchtwangen@elkb.de)  
Homepage: [www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen](http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen)



### Sprengel II und Pfarramtsführung: Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,  
Tel.: 09852/9184  
E-Mail: [joerg.herrmann@elkb.de](mailto:joerg.herrmann@elkb.de)



### Geschäftsführerin der Kindergärten: Katharina Müller

E-Mail: [katharina.mueller@elkb.de](mailto:katharina.mueller@elkb.de)  
Telefon: 09852/7032951



### Sprengel III:

**Pfarrerinnen Daniela Bachmann**  
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340  
E-Mail: [daniela.bachmann@elkb.de](mailto:daniela.bachmann@elkb.de)



### Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen  
**Karin Emmert**, Tel.: 09852/790  
E-Mail: [kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de](mailto:kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de)



### Sprengel IV a:

**Pfarrer Michael Wild**  
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754  
E-Mail: [michael.wild@elkb.de](mailto:michael.wild@elkb.de)



### Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen  
**Claudia Krug**, Tel.: 09852/756,  
E-Mail: [Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de](mailto:Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de)



### Sprengel V a:

**Pfarrer Gerhard Winter**  
Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,  
Tel.: 07950/2655  
E-Mail: [gerhard.winter@elkb.de](mailto:gerhard.winter@elkb.de)



### Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen  
**Sabine Weihermann**, Tel.: 09852/61763,  
E-Mail: [Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de](mailto:Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de)



### Sprengel V b:

**Pfarrer Patrick Nagel**  
Klosterhofgasse 7,  
91599 Dentlein am Forst  
Tel.: 09855/234  
E-Mail: [pfarramt.dentlein.forst@elkb.de](mailto:pfarramt.dentlein.forst@elkb.de)



### Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen  
**Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab**  
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;  
E-Mail: [friedhof.feuchtwangen@elkb.de](mailto:friedhof.feuchtwangen@elkb.de)  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



### Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

**Roland Neuberger**, Tel.: 09852/3823  
**Mesnerin: Angela Beck**, Tel.: 09852/3820  
**Dekanats- und Pfarramtsbüro**  
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen  
**Pfarramtssekretärin: Manuela Kern**  
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212  
E-Mail: [pfarramt.feuchtwangen@elkb.de](mailto:pfarramt.feuchtwangen@elkb.de)  
Homepage: [www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de)  
**Dekanatssekretärinnen:**  
**Karin Fricke und Katja Rössle**  
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212  
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr  
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)  
E-Mail: [dekanat.feuchtwangen@elkb.de](mailto:dekanat.feuchtwangen@elkb.de)  
Homepage: [www.dekanat-feuchtwangen.de](http://www.dekanat-feuchtwangen.de)  
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

### Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

**Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto**  
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

**Eine Schule für Wambote - Spendenkonto**  
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

**Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:**  
**Dekanatsbezirk Feuchtwangen**  
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

**Kirchgeldkonto:** IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

**TESFA-Eine-Welt-Gruppe:**  
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

**Dekanatsbezirk Feuchtwangen:**  
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der  
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS



**Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.**

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim  
Tel.: 09852/6788-12  
E-Mail: [info@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:info@diakonie-feuchtwangen.de)

**Diakoniestation Feuchtwangen**

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber  
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Fachstelle für pflegende Angehörige**

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann  
Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Tagespflege OASE**

Glashofen 6,  
91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartnerin:  
Frau Tea Bosnjak  
Tel.: 09852/9087991,  
Fax: 09852/9087992  
E-Mail:  
[t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Betreuungsgruppe MontagsFreunde**

jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,  
91555 Feuchtwangen  
Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei  
der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

## Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

**Frauenkreis:**

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,  
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt  
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,  
Tel.: 09852/90820



**Seniorenkreis Feuchtwangen:**

Gemeindehaus, Kirchplatz 13  
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



**und Vorderbreitenthan:**

Gemeindsaal Vorderbreitenthan 72  
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt  
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*  
Tel.: 09852/9184

**Seniorenheim-Besuchsdienst:**

monatlich dienstags, 14.30 Uhr  
Themennachmittag im Seniorenheim  
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

**Umwelt-Team**

Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*  
Tel.: 09852/2340

**Eltern-Kind-Gruppen:**

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg  
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

**AK Flüchtlingshilfe,**

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,  
Tel.: 09852/90820

**Die Termine der Selbsthilfegruppen  
finden Sie im Dekanatsteil.  
Diese Angebote gelten für den  
gesamten Dekanatsbezirk.**



## Rückblicke

### **Weltgebetstag 2024 aus Palästina – ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „...durch das Band des Friedens“**

Am 1. März fanden wieder rund um die Welt Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Auch in Feuchtwangen und Thürrnhofen haben die ökumenischen Weltgebetstags-Teams für diesen Abend Musik geübt, einen Bildervortrag vorbereitet, dekoriert und landestypische Speisen gekocht.

Der Gottesdienst, von Christinnen in Palästina seit mehreren Jahren vorbereitet, wurde durch die jüngsten Terrorangriffe der Hamas auf Israel und die schwierige Situation in Gaza besonders aktuell: Bei aller Verbundenheit mit Israel sollte doch diese Chance genutzt werden, auch die Stimmen von Frauen und Mädchen aus Palästina zu hören.

Die Geschichten von drei christlichen Frauen in der Gottesdienstordnung gaben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie konnten zeigen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.

Biblische Grundlage des Abends waren Verse aus dem Epheserbrief (Kapitel 4): „In aller Demut und Sanftmut, in Geduld, ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“

Es tat gut, gleichzeitig mit so vielen Menschen auf der Welt dafür zu beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Mit der Kollekte werden Projekte für Verständigung, Versöhnung und Frieden unterstützt.

In Feuchtwangen wurde der Weltgebetstag dieses Jahr im Evangelischen Gemeindehaus gefeiert.

In Thürrnhofen fand der Gottesdienst in der Schloss-

kirche statt, anschließend ging es ins Gasthaus Bräutigam für den Bildervortrag und ein leckeres Essen.

*Fotos: Waltraud Wurm,  
Waltraud Weiß-Fettinger /  
Text: Daniela Bachmann*



## Frauenkreis – Manchmal fühle ich mich einsam

Die erste Veranstaltung des evangelischen Frauenkreises im neuen Jahr beschäftigte sich mit dem Thema Einsamkeit. Sandra Meyer, Systemische Familientherapeutin und Beraterin der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen in Dinkelsbühl, hat über die verschiedenen Formen von Einsamkeit, ihre Ursachen und Auswirkungen berichtet und Lösungsansätze und Strategien vorgestellt, um Einsamkeit zu überwinden.

Spätestens seit Corona ist das Thema „Einsamkeit“ in den Fokus nicht nur der Medien, sondern bis hinauf in den Blickpunkt des Bundesgesundheitsministeriums gerückt, das ein Strategiepapier mit mehr als 100 Maßnahmen gegen Einsamkeit herausgegeben hat. Während in früheren Zeiten die Gesellschaft durch familiäre Bindungen, gemeinsames Leben und Arbeiten, z.B. in der Landwirtschaft oder Handwerksbetrieben, durch Traditionen und kulturelle und religiöse Bräuche nahe zusammenrückte, haben sich diese Strukturen durch den technischen Fortschritt und die Industrialisierung verändert. Die Arbeitswelt verlangt Flexibilität, die Kommunikation erfolgt in großem Maße auf dem digitalen Weg, und der demografische Wandel bewirkt, dass sich weniger junge Menschen im Arbeitsprozess befinden als ältere im Ruhestand. Die Familienmitglieder wohnen häufig weit entfernt voneinander, die Jungen kennen weniger vertraute Menschen, die Zeit für sie haben, die Alten müssen mit dem Alleinsein zurechtkommen.

Was ist nun der Unterschied zwischen Alleinsein und Einsamkeit? Alleinsein ist ein selbstgewählter Zustand, der Raum für Selbstverwirklichung, inneres Wachsen, Selbstreflexion und persönliche Weiterentwicklung bietet. Dagegen ist das Gefühl der Einsamkeit ein sehr schmerzliches, eine tiefe emotionale Leere. Der einsame Mensch fühlt sich sozial getrennt von anderen, nicht verstanden oder unterstützt, ausgeschlossen, nirgendwo dazugehörig.

Studien haben ergeben, dass Einsamkeit unabhängig vom Alter ist. Sehr junge Menschen und alte sind am meisten einsam. Junge haben zwar oft viele digitale Freunde, kennen sie aber nicht persönlich, die Kommunikation erfolgt hauptsächlich zu Hause über die digitalen Plattformen, aber Gefühle wie Nähe, Wärme, Blickkontakt, Mimik bleiben auf der Strecke. Das macht unzufrieden und wütend bis hin zur Verzweiflung. Im November 2022 ergab eine Erhebung, dass jeder 5. Jugendliche von Einsamkeit betroffen ist. Alte und auch ärmere Menschen werden oft durch Trennung oder Tod von geliebten Menschen einsam, haben manchmal nicht mehr genug Geld, um Außenkontakte (Café, Kino, kulturelle Veranstaltungen) wahrzunehmen, sind krank oder

nicht mehr so mobil und geraten damit in gesellschaftliche Isolation. Partnerschaften bilden einen gewissen Schutz, jedoch kann auch das Fehlen von Nähe und Austausch Einsamkeitsgefühle hervorrufen. Jeder Mensch sehnt sich nach engen und vertrauensvollen Beziehungen. Fühlt man sich nicht mehr zugehörig oder als Teil der Gesellschaft, ruft das Einsamkeitsgefühle hervor. Dauert dieser Zustand länger an, kann das gesundheitliche Folgen haben, z.B. Schlafprobleme, Ängste, Depressionen, Suchterkrankungen bis hin zur Suizidalität. Die Gedanken kreisen um einen selbst, man fühlt sich wertlos, ungeliebt, verliert das Vertrauen in andere Menschen, ins ganze Leben.

Wie kommt man da heraus? Einsamkeit ist kein Gefühl, für das man sich schämen muss oder das man mit „selber schuld“ abtun darf. Ein längerer Zustand von Einsamkeit bewirkt Angst auf andere zuzugehen, abgewiesen zu werden. Trotzdem kann nur der/die Betroffene selbst den ersten Schritt tun bzw. Angebote von anderen Menschen annehmen und Neues wagen. Auch Hilfe suchen in therapeutischen Einrichtungen erleichtert eine Veränderung. Was also kann man tun?

- Soziale Unterstützung suchen und auch geben (auf andere zugehen und ihnen zuhören)
- Ehrenamtliche Arbeit
- Bestehende Beziehungen stärken, telefonieren, einladen, das Gespräch suchen
- Dinge machen, die einem auch allein Freude bereiten (Sport, Hobbys, musizieren). Daraus ergeben sich oft neue Kontakte.
- Man darf sich Unterstützung nicht nur suchen, sondern GÖNNEN! Jede Möglichkeit für Smalltalks nutzen (unterwegs kleine Gespräche führen, an der Supermarktkasse, einfach jemanden anlächeln – das bewirkt bei beiden ein gutes Gefühl)
- „Mindset stiften“: alte Glaubenssätze (z.B. ich kann mich nicht unterhalten, ich habe keine Ahnung, ich bin uninteressant) über Bord werfen, Neues in Angriff nehmen (z.B. ich spreche eine Person an, ich erzähle etwas von mir). Zettel schreiben, sammeln und sich jeden Tag eine kleine Aufgabe vornehmen – sich dafür selbst loben.

Die Überwindung von Einsamkeit ist herausfordernd, aber möglich! Adressen, an die man sich wenden kann: Telefonseelsorge: Telefon 0800 11 10 111 oder 0800 11 10 222. Beratungsstellen des Diakonischen Werkes oder der Caritas [www.kompetenznetz-einsamkeit.de](http://www.kompetenznetz-einsamkeit.de) [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de) – Strategien gegen Einsamkeit

*Hannelore Kohler*

## Rückblicke

### **Zeit schenken – Leben bereichern: warum sich ehrenamtliches Engagement lohnt**

Das Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird – es ist Arbeit, die UNBEZAHLBAR ist. Das war das Fazit eines abwechslungsreichen Abends im Frauenkreis, den Gudrun Naser und Karola Kreutner vom Diakonischen Werk gestalteten.

Ohne ehrenamtlich Tätige würde in unserer Gesellschaft vieles nicht funktionieren. Sport, Bildung, soziale Unterstützung, Notfallversorgung, Katastrophenschutz, kirchliche und diakonische Angebote – in all diesen Bereichen übernehmen Menschen wortwörtlich staatstragende Tätigkeiten. Rund 30 Millionen Menschen in Deutschland, das sind 40 Prozent ab 14 Jahren, engagieren sich freiwillig und ohne Bezahlung für andere. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier betonte bei seinem Jahresempfang für Ehrenamtliche, dass jeder einzelne, der sich ehrenamtlich engagiere, eine Art Fixpunkt sei, einer von ganz vielen Pfeilern, die unsere demokratische Gesellschaft tragen.

Bei einem interaktiven Spiel, bei dem alle Teilnehmerinnen „als Team“ durch Geschicklichkeit einen Turm aufbauen sollten, stellte sich schnell heraus, wie wichtig Zusammenwirken, gegenseitiges aufeinander Achten zum Ziel führt.

Jeder, der ein Ehrenamt ausübt, macht die Erfahrung, dass sowohl die ehrenamtlich Tätigen als auch die, denen die Arbeit zugutekommt, gleichermaßen profitieren. Das Ehrenamt bietet einen Perspektivwechsel, ist sinnstiftend, lässt Gemeinschaft und Kommunikation erleben, und jeder einzelne kann sich mit seinen Fähigkeiten und Begabungen einbringen. Je nach Aufgabe gelingt es, das Ziel durch Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft zu erreichen, manchmal auch eine Niederlage gemeinsam leichter zu ertragen.

Viele Menschen, die neben dem Alltag und Berufsleben und erst recht im Ruhestand eine sinnvolle Aufgabe suchen, erleben durch eine ehrenamtliche Tätigkeit, dass ihr Selbstbewusstsein gestärkt wird und sie durch Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft ihre Potentiale entfalten können.

Frau Naser und Frau Kreutner zählten Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit im Diakonischen Werk auf, z.B. beim Café Lichtblick, bei der Tafel, im neu eingerichteten Tafel-Café, als Gemeindehel-

fer/innen, die die Gemeindebriefe austeilen, bei der Aktion Wunschbaum im Advent und betonten, dass sie sich über weitere Interessenten, Helferinnen und Helfer freuen würden. Auch andere Gruppen in der Gemeinde wie der Flüchtlingshelferkreis, die Besuchsdienste und Seniorenkreise nehmen gern jede Unterstützung an.

In ein Ehrenamt kann man zuerst einmal „hineinschnuppern“, ob es einem gefällt oder einem die Arbeit liegt. Es gibt keine Verpflichtung, „ewig“ dabei zu bleiben. Wenn man aus irgendeinem Grund aufhören möchte, ist das jederzeit möglich. Da alle Anwesenden ehrenamtliche Erfahrungen haben, war man sich einig, dass es sich auf alle Fälle lohnt, sich irgendwo einzubringen und mitzumachen.

*Text: Hannelore Kohler, Fotos: Karin Fricke*

## „Akt und Gesangbuch“

Unter diesem Motto stand eine Ausstellung, die kurz nach Ostern für vier Wochen in unserer Johanniskirche zu sehen war. Sie widmete sich der immer wieder kontrovers diskutierten Frage des Verhältnisses von Staat und Kirche. Im Lauf der langen Geschichte der Kirche wurde diese Frage ganz unterschiedlich beantwortet: von der nicht unproblematischen Einstellung der Kirche zur nationalsozialistischen Diktatur auf der einen bis hin fruchtbringenden Kooperationen z.B. bei diakonischen Aufgaben auf der anderen Seite. Anhand von konkreten Beispielen aus Mittelfranken gewann diese Frage konkret Gestalt und auch das Foto eines alten Pfarramtssiegels aus Feuchtwangen konnte auf einem der Plakate bewundert werden.

Zur Eröffnung ließen es sich die Initiatoren der Ausstellung nicht nehmen, persönlich nach Feuchtwangen zu kommen und die einzelnen Schautafeln zu erläutern: Leitender Archivdirektor Dr. Christian Kruse und dessen Stellvertreter Dr. Daniel Burger vom Staatsarchiv Nürnberg sowie Dr. Daniel Schönwald, stellvertretender Leiter des Archivs unserer Landeskirche.

*Pfarrer Jörg Herrmann  
Fotos: Günter Schmidt*



Unterstützen Sie die Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
kda Kirche + Arbeit  
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.  
Spendenkonto: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15  
Mit Arbeitslosen teilen



### Sudan-Konflikt destabilisiert Nachbarland Tschad Diakonie Katastrophenhilfe setzt Hilfe in Grenzregion fort

Ein Jahr blutiger Auseinandersetzungen haben 8,5 Millionen Menschen im Sudan zur Flucht gezwungen. 600.000 haben im Nachbarland Tschad Zuflucht gesucht.

Wegen ansteigender Preise für Nahrungsmittel und einer Unterversorgung der Menschen hat die Regierung einen landesweiten Ernährungsnotstand ausgerufen. Das ist ein Warnsignal dafür, dass die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann“, warnt Régis Jabo, Büroleiter der Diakonie Katastrophenhilfe für den Sahel.

In den vergangenen Monaten wurden rund 10.000 Geflüchtete und Anwohner durch den Bau von Latrinen, Brunnen und Duscheinheiten unterstützt. „Mit unseren Partnern werden wir weitere sanitäre Installationen in Lagern und Gemeinden errichten, da durch die prekäre Hygienesituation der Ausbruch von Krankheiten droht“, sagt Régis Jabo.

Zusammen mit weiteren Hilfsorganisationen ruft Diakonie Katastrophenhilfe die internationale Gemeinschaft auf, sich für einen Waffenstillstand und einen Friedensprozess einzusetzen. Zudem muss bei der in Paris gestarteten internationalen Humanitären Konferenz für Sudan und die Nachbarländer die drastisch unterfinanzierte Hilfe aufgestockt werden.

Die Diakonie Katastrophenhilfe  
bittet daher dringend um Spenden:

**Diakonie**  
Katastrophenhilfe

Diakonie Katastrophenhilfe  
Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: Sudan-Krise  
Online unter: [www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/)



## Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von Juni bis August ihren Geburtstag feiern,  
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.  
**„Er gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst!“  
(Psalm 20,5)**

**Juni**



**Juli**

**August**

## Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



**„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“  
(Josua 1,9)**

**Trauungen** Mit Gottes Segen begannen Ihre Ehe



**Trauungen** Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum

**„Die Wege des Herrn sind lauter  
Güte und Treue für alle, die Gottes  
Bund und Gebote halten.“  
(Psalm 25,10)**

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.*

## Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



**Gott spricht:  
„Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.  
Sei getrost und unverzagt.“ (Josua 1, 5+6)**



## Gottesdienste in Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen



Änderungen vorbehalten!

dieser Plan wurde bereits im Januar erstellt –  
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten

|            | Dombühl   | Kloster Sulz                        | Dorfgütingen  |
|------------|---|-------------------------------------|---|
| 01.06.2024 | 12.00 Uhr Trauung   | -----                               | -----   |
| 02.06.2024 | 10.15 Uhr Pfr. Wild   | -----                               | 9.00 Uhr Pfr. Wild  |
| 08.06.2024 | -----   | 13.00 Uhr Trauung                   | ----  |
| 09.06.2024 | ----  | 9.00 Uhr Lektorin Rauch             | 10.15 Uhr Lektorin Rauch  |
| 15.06.2024 | 11.00 Uhr Taufgottesdienst  | -----                               | -----   |
| 16.06.2024 | 10.15 Uhr Gottesdienst in der Autowerkstatt Gehring, anschließend Gemeindeausflug             |                                     |   |
| 22.06.2024 | -----   | 11.00 Uhr Taufgottesdienst          | -----   |
| 23.06.2024 | 9.00 Uhr Pfr. Lindner<br>mit Taufe  | 10.15 Uhr Pfr. Lindner<br>mit Taufe | ----  |
| 30.06.2024 | 10.15 Uhr Präd. Neuberger   |                                     | 9.00 Uhr Präd. Neuberger  |
| 07.07.2024 | ----  | 9.00 Uhr Pfr. Winter                | 10.15 Uhr Pfr. Winter   |
| 13.07.2024 | -----   | Trauung                             | -----   |
| 14.07.2024 | -----   | -----                               | 10.15 Uhr Präd. Neuberger<br>Kirchweih-Festgottesdienst   |
| 21.07.2024 | 9.00 Uhr Pfr. Winter  | 10.15 Uhr Pfr. Winter               | ----  |
| 28.07.2024 | 10.15 Uhr Präd. Neuberger   | -----                               | 9.00 Uhr Präd. Neuberger  |
| 04.08.2024 | 10.15 Uhr Gottesdienst im Freien im Erlebnispark Natur & Teich<br>in Dombühl mit Pfr. Lindner |                                     |   |
| 10.08.2024 | -----   | 10.30 Uhr Trauung                   | 14.00 Uhr Trauung   |
| 11.08.2024 | -----   | 9.00 Uhr Pfr. Lindner               | 10.15 Uhr Pfr. Lindner  |
| 18.08.2024 | ----  | -----                               | 13.30. Uhr Gottesdienst<br>im Dorfgemeinschaftshaus/<br>Dorfgütingen „Mostfest“<br>Pfr. Lindner |
| 25.08.2024 | 9.00 Uhr Präd. Neuberger  | 10.15 Uhr Präd. Neuberger           | -----   |



## Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,  
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



## Osternacht 2024

Am Ostermorgen zog sich eine lange Lichterschlange vom Friedhof hinauf in die Kirche St. Veit zum Gottesdienst. Beim anschließenden Osterfrühstück war der Raum bis auf den letzten Platz gefüllt.

Fotos: privat

## Informationen

### Silberne Konfirmation am 15. September 2024 in Dorfgütingen

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dorfgütingen eingeladen, die 1997-1999 Konfirmation gefeiert haben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben ihn auch an Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten. Vielen Dank.

### Jubelkonfirmation am 11. Mai 2025 in Kloster Sulz

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Kloster Sulz eingeladen, die 1963-1965 bzw. 1973-1975 Konfirmation gefeiert haben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben ihn auch an Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten. Vielen Dank.

## Jubelkonfirmation am 21.04.2024

An Sonntag Jubilate feierten die Konfirmanden Jubelkonfirmation, die vor 50 bzw. 60 Jahren in Dombühl konfirmiert wurden. In seinem Rückblick auf die Konfirmationsjahre 1972 - 1974 erinnerte Pfr. Lindner insbesondere an das Olympia-Attentat und den dazugehörigen - genauso umstrittenen wie legendären Satz: „The Games must go on.“ In Anlehnung daran sein Aufruf heute: > Glaube, Liebe, Hoffnung must go on < Damals wie heute gilt: sich nicht von Katastrophen und Krisen in die Knie zwingen lassen. Ernst nehmen: Ja - mit Resignation antworten: Nein. Dazu das passende Bibelwort findet sich in Psalm 75,4 „Die Erde mit allen die auf ihr wohnen mag wanken; doch ich selbst habe ihre Säulen auf festen Grund gestellt.“. Zusammen mit Olympia-Ringen fand sich dieser Psalmvers auch auf einer Kerze, welche den Jubilaren als Andenken überreicht wurde.



Foto: privat

Text: Pfr. Lindner

## Aus unseren Kirchenbüchern: (Nov. 2023 - Apr. 2024)



„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ Psalm 36,10

# Herzliche Einladung

## Gottesdienst zum

### Mostfest

im Dorfgemeinschaftshaus  
in Dorfgütingen

18. August 2024 um

13.30 Uhr mit Pfr. Lindner



## Gottesdienst im Freien

am Pavillon  
„Natur & Teich“

in Dombühl

am 04. August 2024 um

10.15 Uhr mit Pfr. Lindner



Verreisen lässt mich die Freude über Neues empfinden.  
Nach Hause kommen die Freude über Altbekanntes.  
Carmen Jäger

## Termine zum Vormerken:

05. September 2024 - Ausflug Seniorenkreis

15. September 2024 - Silberne Konfirmation Dorfgütingen

13. Oktober 2024 - Kirchweih Dombühl

20. Oktober 2024 - Kirchenvorstandswahlen

20. Oktober 2024 - Kirchweih Kloster Sulz

### Wichtige Adressen:

**Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner**

Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;  
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191;  
E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de



**KV Dombühl:** Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,  
Angela Scheuermann, Petra Schiller und  
Ilse-Maria Weißmann

**KV Dorfgütingen:** Julian Bach, Marga Bühler, Hildegard Däubler,  
Brigitte Kammler, Karl Neuberger und  
Veronika Wederhake

**KV Kloster Sulz:** Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb,  
Sylvia Lehr, Ernst Lutz und Sonja May

**KiGa Kloster Sulz:** Klosterweg 5, Dombühl, Tel. 09868/485  
kita.kloster-sulz@elkb.de





## Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)



### Aus dem Leben der Gemeinde



#### Gottesdienst im Grünen

am Sonntag, 04. August 2024  
um 10.15 Uhr am Eulenhof in Breitenau

#### Vorschau

Silberne Konfirmation  
(Konfirmandenjahrgänge 1997/1998/1999)  
am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 09:30 Uhr  
Festgottesdienst mit Abendmahl

#### **Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau**

Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen  
Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855  
[pfarramt.breitenau@elkb.de](mailto:pfarramt.breitenau@elkb.de)

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr  
aktuelle Termine unter:

<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

### Kleidersammlung für Bethel

durch die  
Ev. Kirchengemeinde  
Breitenau

vom 10. Juni bis 15. Juni 2024

Abgabestelle:

Pfarrhaus - Garage  
Breitenau 63  
91555 Feuchtwangen  
jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**  
Gut erhaltene Kleidung und Wasche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**  
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wasche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597  
**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## Aus den Amtsbüchern



**Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen**



Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per email an [Pfarramt.Mosbach@elkb.de](mailto:Pfarramt.Mosbach@elkb.de) oder telefonisch an 09852 9754.

**Behüte mich Gott. Ich vertraue Dir. Du zeigst mir den Weg zum Leben.  
Vor Dir ist Freude in Fülle. (Psalm 16,1+11)**

Die Bibel mit Buchstaben aus Licht, das von oben projiziert wird, war eine der Attraktionen im Bibelmuseum. Die drei Kindergottesdienste aus unseren Gemeinden waren mit vielen Kindern und einigen Betreuerinnen in der S-Bahn extra nach Nürnberg gefahren und hatten dort und auf dem Weg neben vielen Eindrücken auch einiges Vergnügen.

*Foto: Michael Wild*

## Konfirmationen in Mosbach und Larrieden

Mit drei Gottesdiensten wurden heuer wieder Konfirmationen gefeiert. In der Beichte war Zeit für die innere Vorbereitung, der Festgottesdienst bildete den Höhepunkt mit Einzug und Auszug, dem Ja der Konfirmanden und Konfirmandinnen, dem Konfirmationssegen und der Abendmahlsfeier. In der Spruchauslegung bot die entspannte Atmosphäre in der Kirche Raum für dankbare Nachdenklichkeit. Feierliche Musik trug der Frauenchor diesmal unter der Leitung seiner ehemaligen Leiterin Ruth Strauß bei, die Posaunenchor, geleitet von Petra Seng und Helmut Soldner sowie Marion Früh und Ruth Förster-Kett an den Orgeln. Die Konfi-Combo bereicherte mit Gitarren und Cajon die Spruchauslegung auf ihre Weise.

„Gemeinsam sind wir stark“ empfanden unsere drei Gemeinden im gleichnamigen **Familien-gottesdienst**. In der gut gefüllten Breitenauer Kirche halten einige die dreifache Schnur in die Luft, die besser hält als die einfache, im wörtlichen und übertragenen Sinn.

*Foto: Petra Wiegner*